



Pfarrblatt

September bis November 2024

In Gott's Nam' fang' ma an



Zähle deine Segnungen, nicht deine Sorgen



Der Sommer verabschiedet sich allmählich, und die ersten Anzeichen des Herbstes machen sich bemerkbar. Es ist die Zeit, in der die Felder abgeerntet werden und die Früchte unserer Arbeit in die Scheunen gebracht werden. Die Erntezeit ist ein besonderer Moment im Jahr, denn sie erinnert uns daran, wie reich wir beschenkt worden sind. Wir dürfen uns freuen und dem Herrgott danken für die Fülle, die er uns geschenkt hat.

„Wer die Kunst des Dankens beherrscht, findet in jedem Tag einen Grund zur Freude.“

Dankbarkeit ist eine Tugend, die in unserer Kultur tief verwurzelt ist. Sie hilft uns, den Blick auf das Positive zu richten und die vielen Segnungen in unserem Leben wahrzunehmen. Oft ist es leicht, sich in Sorgen und

Herausforderungen zu verlieren, doch in der Dankbarkeit liegt eine große Kraft. Sie lehrt uns, die kleinen und großen Gaben des Alltags zu schätzen, statt uns von den Widrigkeiten des Lebens entmutigen zu lassen.

Gerade in unserer Pfarrgemeinde erleben wir immer wieder, wie wertvoll der Zusammenhalt und das gegenseitige Helfen sind. Im Miteinander finden wir die Stärke, die Herausforderungen des Lebens zu meistern und die Freude an den gemeinsamen Erlebnissen zu teilen. Wenn wir als Gemeinschaft unsere Blicke auf die Segnungen richten, die uns geschenkt sind, dann wird die Freude in unseren Herzen wachsen. Denn wo Dankbarkeit herrscht, da breitet sich auch Frieden und Freude aus – in unseren Familien, in unserer Gemeinde und in unserem eigenen Herzen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Erntezeit nutzen, um nicht nur für das zu danken, was wir empfangen haben, sondern auch, um unsere Dankbarkeit in Worten und Taten auszudrücken. Zählen wir in dieser Zeit unsere Segnungen und nicht unsere Sorgen. Dies gibt uns die Kraft, den kommenden Herbst und Winter mit Zuversicht zu erwarten.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen

*Euer Pfarrer
P. Joseph Mangalan CMI*

Christus hat keine Hände

Christus hat keine Hände
nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.

Er hat keine Füße,
nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu führen.

Christus hat keine Lippen,
nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.

Er hat keine Hilfe,
nur unsere Hilfe,
um Menschen an seine Seite zu bringen.

Wir sind die einzige Bibel
die die Menschen heute noch
sicher lesen.

Wir sind Gottes letzte Botschaft,
in Taten und Worten geschrieben.

Und wenn die Schrift gefälscht ist
und nicht gelesen werden kann?

Wenn unsere Hände mit anderen
Dingen beschäftigt sind
als mit den seinen?

Wenn unsere Füße dahin gehen,
wohin uns die Sünde zieht?

Wenn unsere Lippen das
sprechen,
was Jesus nie sprechen würde?

Erwarten wir, ihm dienen zu
können,
ohne ihm nachzufolgen?

(Gebet aus dem 14. Jahrhundert)



Abschied von Frau Veronika Werner als Pfarrsekretärin

Im Sommer 2024 verabschiedeten wir uns schweren Herzens von Frau Veronika Werner, die nach drei Jahren gewissenhafter und engagierter Tätigkeit als Pfarrsekretärin unsere Pfarren verlässt.

In ihrer Zeit bei uns hat sie mit großer Sorgfalt und Hingabe ihre Aufgaben erfüllt und war stets eine verlässliche Anlaufstelle für die Anliegen der Pfarrbewohner. Ihr offenes Ohr und ihre freundliche Art werden uns allen sehr fehlen.

Nun stellt sie sich einer neuen und interessanten Herausforderung als Pädagogin an einer Mittelschule in Hartberg. Diese berufliche Veränderung bedeutet einen großen Schritt in ihrer beruflichen Laufbahn, doch gleichzeitig auch den Abschied von unserer Pfarre, in der sie sich immer sehr wohl gefühlt hat.



Pfarrer Pater Joseph und der Pfarrgemeinderat danken Frau Werner herzlich für ihr großes Engagement und ihre wertvolle Mitarbeit. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute und viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit! Möge sie in ihrer neuen Rolle viel Freude und Erfüllung finden!

Vorstellung: Pfarrsekretärin Frau Alexandra Narrhofer



Mein Name ist Alexandra Narrhofer. Ich wurde in Stuttgart (D) geboren und bin auch dort aufgewachsen, habe aber durch meinen Vater Pöllauer Wurzeln. Schon als Kind habe ich gesagt: „Wenn ich einmal groß bin, dann wohne ich in Pöllau!“

So ist es gekommen, dass ich seit 2005 mit meinem Mann Thomas und unseren drei Kindern Juliane, Isabell und Daniel in der Gemeinde Pöllauberg wohne. Ich bin gelernte Zahnarztassistentin und – nach einigen Jahren als Vollzeitmama – seit November 2021 als Pfarrsekretärin im Seelsorgeraum Hartberg beschäftigt. Durch mein vielfältiges Aufgabengebiet hatte ich schon die Gelegenheit, die Pfarren des Seelsorgeraumes kennenzulernen.

In meiner Freizeit singe ich gerne und verbringe mit meiner Familie viel Zeit in der schönen Natur unseres Pöllauer Tales. Ehrenamtlich bin ich Kantorin in der Pfarre Pöllau.

Als Pfarrsekretärin bin ich die erste Anlaufstelle für die freudigen, aber auch traurigen Anliegen der Pfarrbevölkerung. Es ist mein Bestreben, Ihre Anliegen bestmöglich und vertrauensvoll zu erledigen.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe im Pfarrverband Kaindorf-Ebersdorf und heiße Sie mit Ihren Anliegen im Pfarrbüro herzlich willkommen!

Taufen

Maya Hammer, Tochter von Tanja und Stefan Hammer, Hartberg

Davy Moser, Sohn von Verena Moser und Gerald Klampfl, Hartl

Johannes Anton Zach, Sohn von Sarah Zach und Josef Jeitler, Mitterdombach

Frieda Lechner, Tochter von Christina Lechner und Klaus Goldgruber, Kaindorf

Für einen Tauftermin bitte in der Pfarrkanzlei melden.

Kaindorf: 03334 2258, Ebersdorf: 03333 2324

Todesfälle

Helmut Kolin, 80 J., Obertiefenbach

Dirk Ter Wee, 73 J., Kaindorf

Johann Summerer, 70 J., Hofkirchen

Josef Stachel, 95 J., Kaindorf

Christine Westner, 84 J., Graz

Günter Hamedl, 59 J., Hofkirchen

Franz Zettl, 74 J., Dienersdorf

Anna Grabner, 84 J., Ebersdorf

Maria Spindler, 67 J., Ebersdorf

Information

Außerhalb der Kanzleizeiten ist für die Begräbnisaufnahme bzw. -organisation für Kaindorf Frau Margarethe Haindl (0664 7865599) und für Ebersdorf Frau Marika Hörzer (0699 11114797) zuständig.

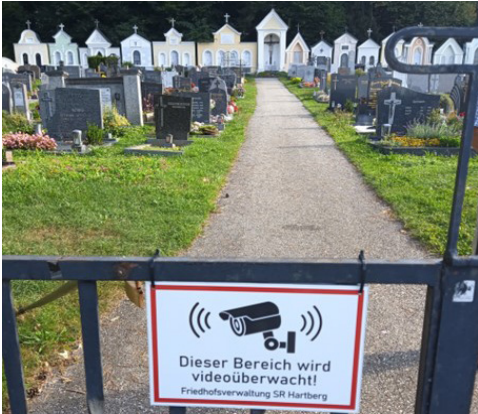
Kontakt

In dringenden Fällen:

Pfarrer P. Joseph Mangalan CMI
0676 8742 6897
joseph.mangalan@graz-seckau.at

Pfarramt Kaindorf

Di und Do, 8:30 - 11 Uhr
03334 2258
ebersdorf@graz-seckau.at
kaindorf@graz-seckau.at
www.kaindorf.graz-seckau.at



Friedhof Ebersdorf

Sehr geehrte Friedhofsbesucher!

Aufgrund einiger unschöner Vorfälle im und um den Friedhof in Ebersdorf wurden im Friedhof und am Parkplatz/Müllplatz Kameras installiert. Sie sollen in Zukunft für die nötige Sicherheit sorgen. Gleichzeitig ersuchen wir Sie um eine ordnungsgemäße Mülltrennung, um uns unnötige Mehrkosten zu ersparen.

DANKE im Namen der Friedhofsverwaltung SR Hartberg und der Pfarre Ebersdorf

Grabpflege und Müllentsorgung am Friedhof

„Der liebe Gott sieht alles!“
„Ja, aber er verpfeift uns nicht ...“ scheint das Motto so mancher Friedhofsbesucher zu sein. Dass Müll eigentlich ein „Wertstoff“ ist, der fachgerecht entsorgt gehört, sollte heute schon selbstverständlich sein. Wer besucht seine Lieben schon gerne zwischen Plastik- und anderen Müllhaufen.

Zu Allerheiligen besuchen wir die Gräber unserer verstorbenen Verwandten, Freunde und Bekannten, schmücken diese mit Blumen, zünden Lichter an und beten für sie.

Das ist ein guter Zeitpunkt, um über die Grabgestaltung nachzudenken.

Die Vermeidung von Abfall schont die Umwelt besser als eine nachträgliche Entsorgung. Wenn Friedhöfe naturnah, pestizid- und plastikfrei gepflegt werden, können sie ökologische Nischen sein, der Artenvielfalt dienen und

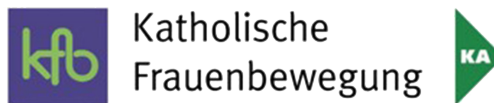
die Ruhe und Schönheit eines Gartens oder Parks ausstrahlen. Durch einen bewussten Einkauf und eine korrekte Mülltrennung können wir einen positiven Beitrag dazu leisten!

WICHTIG:

- Beachten Sie bitte die Beschriftung der Abfallbehälter und Container
- ungetrennter Müll belastet die Umwelt und führt zu hohen Kosten
- Kerzen mit Kunststoffhüllen bitte in den **RESTMÜLL** (=KEIN KUNSTSTOFF aufgrund der Wachsreste!)
- Kerzendeckel bitte in den Abfallbehälter **METALL**

Wir bitten um Ihre Mitarbeit, damit unser Friedhof ein würdiger Ort für unsere Verstorbenen bleibt und den Hinterbliebenen Frieden und Trost spendet.

*Herzlichen Dank!
Die Friedhofsverwaltung*



KFB Kaindorf

Getreide- und Brotspenden

Liebe PfarrbewohnerInnen!

Für die Erntekrone, welche heuer von Personen aus Hofkirchen gebunden wird, und für das Erntedankfest bitten wir um Spenden von Getreideähren, Buchs usw.

Für die Agape nach dem Erntedankfest bitten wir Sie um Brotspenden.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

KFB Ebersdorf

Einladung zum Herbstausflug

Herzliche Einladung zum Herbstausflug der kfb Ebersdorf am Dienstag, dem 15. Oktober 2024.

Abfahrt: 13:30 beim Gemeinde-Kultur-Zentrum

Wir fahren zur Basilika Maria Trost und erfahren in einer Führung viel Interessantes & Wissenswertes. Danach geht's zu einem Buschenschank.

Infos und Anmeldung: Sandra Zupancic 0664/54 63 230
Anmeldeschluss ist Freitag, 11. Oktober.

Unsere Reli geht in Pension: ROL Dipl.-Päd. Anni Schröck

Verantwortungsbewusst und mit viel Fachkompetenz, Engagement und immer wieder neuen wunderbaren Ideen, welche weit über das normale Maß hinausgingen, hat Reli Anni stets ihre Schüler mit Geduld und Einfühlungsvermögen gefordert und gefördert und die Kinder an den Christlichen Glauben herangeführt. Die Kinder spürten bei ihr immer Anerkennung und Geborgenheit, was ihr eine große Wertschätzung bei Schülern und Eltern einbrachte.

Anni hat an 16 verschiedenen Schulen unterrichtet und mehr als eine Generation SchülerInnen hat sie in diesen Jahren als Religionslehrerin auf die Erstkommunion vorbereitet. Sie hat mit den Kindern viele Gottesdienste in der Kirche gestaltet, Advent- u. Weihnachtsfeiern,

Maiandachten, Kreuzwege, Familiengottesdienste sowie auch alljährlich den Erntedankgottesdienst ausgerichtet.

Viele Jahre hat sie auch mit den Schülern der MS die Heldengräber geschmückt und eine Wortgottesfeier am Friedhof gefeiert. Es gäbe noch einige Aktivitäten von Anni aufzuzählen, wofür wir ihr unseren großen Dank aussprechen.

Wir sagen DANKE und wünschen unserer Reli, Frau Anni Schröck, alles Liebe und Gute für die Zukunft!

Danke auch im Namen von Pfarrer Pater Joseph und dem gesamten Pfarrgemeinderat für deine wertvollen Dienste und deine Zuneigung zu den Kinder und den Menschen in unserer Pfarre!

Der Engel der Hoffnung sei mit dir

*Wenn du nicht weißt, wie es weiter gehen soll,
mache er dein Herz stark und deine Träume lebendig.*

*Er lenke deinen Blick, weg vom steinigen Weg,
hinauf in die Wolken und weiter zum Horizont.*

Er lasse deine Klagen verstummen und deine Ängste schwinden.

Er lasse dich das Vertrauen zu den Menschen festhalten.

Er schenke dir den festen Glauben, dass du dich Gott überlassen kannst, bei allem, was dir geschieht.

(Ein Segenstext, welchen Reli Anni an alle SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern richtet)



Adventprojekt



Erntedank in Ebersdorf



Weihnachtsfeier im PKZ



Erstkommunion 2024



Gottesdienst zum Schulbeginn in der Engelskapelle



Lehrausgang mit Erstk.-Kindern 2017

Die Auflösung zum Schätzspiel der Pfarrer und Kapläne von der Pfarre Kaindorf seit 1920:

Urragg	Pfarrer	1920	1943
Lind	Pfarrer	1943	1945
Wieser	Pfarrer	1946	1964
Resch	Kaplan	1919	1921
Hubmann	Kaplan	1921	1924
Brunner	Kaplan	1924	1926
Fesec	Kaplan	1924	1925
Draxler	Kaplan	1926	1929
Hödl	Kaplan	1929	1930
Schaumberger	Kaplan	1930	1933
Friedrich	Kaplan	1934	1940
Gschiel	Kaplan	1938	1939
Riedl	Kaplan	1940	1942
Harteringer	Kaplan	1942	1943
Loibner	Kaplan	1945	1949
Lückl	Kaplan	1950	1953
Steiner	Kaplan	1953	1955
Beinkopf	Kaplan	1955	1956
Ludwig	Kaplan	1956	1959
Schartner	Kaplan	1958	1960
Orthofer	Kaplan	1960	1964
Veith	Kaplan	1964	1968
Putz	Pfarrer	1964	1985
Mauerhofer	Pfarrer	1985	2002
Hölbng	Pfarrer	2002	2010
Rodler	Pfarrer	2010	2012
Mangalan	Pfarrer	2012	

Pfarrfest Kaindorf

Auch in diesem Jahr war das Pfarrfest wieder ein voller Erfolg. Daher möchten wir uns bei allen, die beim Pfarrfest mitgearbeitet und zum Gelingen beigetragen haben, einen großen Dank aussprechen.

Ein Vergelt's Gott unserem Pfarrer Pater Joseph sowie den vielen Ministranten, die mit uns die Messe gefeiert haben und die uns mit ihrem interessanten Beitrag einen Einblick in ihre Romreise vermitteln. Wie alljährlich hat auch diesmal wieder die Marktmusikkapelle für die festliche Umrahmung der Heiligen Messe gesorgt und den Frühschoppen begleitet. Danke dafür! Auch der Volkstanzgruppe für ihre gekonnte Darbietung sowie dem Team der Steirerrast, unter der Leitung von Carina Jagerhofer und allen freiwilligen HelferInnen, welche

für das leibliche Wohl gesorgt haben, ein aufrichtiges Danke. Der liebe Gott hat es auch gut gemeint und hat uns das richtige Wetter bereitet.

Beim Pfarrfest gab es ein Schätzspiel, bei dem zu erraten war, wie viele Priester und Kapläne seit 1920 in Kaindorf tätig waren. Ein besonderes Danke auch den vielen Sponsoren, die wertvolle Preise für das Schätzspiel bereitgestellt haben. Bei herrlichem Wetter und warmen Temperaturen wurde bis spät am Nachmittag zusammengenessen und gefeiert.

Wir hoffen, dass dieses grandiose Fest jedem in guter Erinnerung bleibt und laden Sie schon jetzt zum Pfarrfest 2025 ein.

von Maria Cividino u. Josef Koch



Ministrantenwallfahrt nach Rom

Am 28. Juli startete eine außergewöhnliche Reise für 10 Ministranten aus der Pfarre Kaindorf. Mit 300 Minis aus der Steiermark machten sie sich auf den Weg zur 13. Internationalen Romwallfahrt mit 50.000 Teilnehmenden aus vielen Ländern der Welt.

Ein feierlicher Sendungsgottesdienst mit Bischof Wilhelm Krautwaschl in der Basilika Maria Trost war ein bewegender Auftakt für diese Reise. Mit 6 Bussen machten sich die steirischen Minis auf den Weg in die Ewige Stadt. Unser Bus wurde von Thomas Lang und Lukas Weissensteiner, beide Priesterseminaristen, die im September zu Diakonen geweiht werden, begleitet.

Nach einer langen Nachtfahrt erreichten wir am frühen Morgen Rom. Die Woche über standen viele Besichtigungen auf dem Programm: Von imposanten Kirchen, wie dem Petersdom, der Lateranbasilika und St. Paul vor den Mauern

angefangen, bis hin zu faszinierenden Sehenswürdigkeiten gab es viel zu entdecken. Highlights waren für alle das Kolosseum, der Trevi Brunnen bei Nacht und die Schweizer Garde.

Der Höhepunkt der Wallfahrt war zweifellos die Papstaudienz am Petersplatz. Obwohl die extremen Temperaturen von bis zu 40 Grad sehr herausfordernd waren, war die Begeisterung der 50.000 Minis groß, als der Papst in seinem Papamobil durch die Reihen fuhr und anschließend der Gottesdienst gefeiert wurde. Der Papst ermutigte alle, mit Taten, Gesten und mit dem Herzen für andere da zu sein. Die Reise bot eine Fülle von Erlebnissen und Begegnungen, an die sich alle noch lange und gerne zurückerinnern werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Minis mit Spenden großzügig unterstützt haben.

*von Brigitte Kaltenegger
und Hilde Lang*



20. Fußwallfahrt nach Mariazell

Seit bereits 20 Jahren geht eine Gruppe aus Hartl – überwiegend Frauen – nach Mariazell.

Ende Juli marschierten wir den 1. Abschnitt der heurigen Route in einer größeren Gruppe von Hartl über Stubenberg, Gründbründlkapelle bis Rabendorf. Zum Start der

Jubiläumswallfahrt im August erteilte uns Pater Joseph in der Engelskapelle den Pilgersegen. Jedes Jahr führte zumindest ein Teil der Strecke über neue Wege. So wurden mehrere interessante Pilgerwege in der Steiermark, auch Wallfahrerwege aus dem Burgenland und aus Niederösterreich kennen

gelernt.

Eines war aber bei jeder Tour gleich: die Gemeinschaft und die Stimmung waren immer bestens. Wir sind auch dieses Jahr wieder einmal gut angekommen und dankbar für 20 Wallfahrten ohne Verletzungen.

von Gertraud Strahlhofer





Meine Bibelstelle

von Anja Spindler

Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke.

Das Hohelied der Liebe - 1 Kor, 13

Wie viele andere Ehepaare durften wir im Sommer unseren Hochzeitstag begehen. Ich bin sehr dankbar, wenn ich an den Tag der Trauung zurückdenke. Viele schöne Erlebnisse und Gespräche haben dazu beigetragen, dass dieser Tag für uns so schön in Erinnerung bleibt. Für das Evangelium wählten wir „Das Hohelied der Liebe“ aus. Mir ist bewusst geworden, welche Bedeutung diese Bibelstelle sowohl für mich als auch für unsere Ehe hat. Auf unserem gemeinsamen Weg durften wir schon viele wunderschöne Momente erleben. In unserem Alltag gibt es aber natürlich auch schwierige Situationen.

Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig.

Sie eifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungebührig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.

Ich versuche immer wieder, die schönen aber auch die schwierigen Situationen mit diesen Worten im Hinterkopf zu betrachten: Welche Kraft schenkt uns unsere Liebe, um die Herausforderungen unseres Alltags zu meistern? Wo können wir noch stärker darauf achten, was uns verbindet? An welchen Punkten können wir unsere unterschiedlichen Charakterzüge wahrnehmen, die Stärken des anderen anerkennen, dankbar dafür sein? Und welche Situationen haben wir mithilfe unserer Liebe zueinander und mit Gottvertrauen schon gemeistert? Am Ende des Korinther-Briefes heißt es:

Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“

Glaube, Hoffnung und Liebe helfen uns dabei, das Gute zu sehen, die schönen Momente zu genießen, den dankbaren Blick zu behalten. Doch die Liebe ist es, die uns an unseren Herausforderungen wachsen lässt.



† Josef Stachel

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.

Johannes 12,24

Im Gedenken an Herrn Josef Stachel aus Kopfing, der Anfang August im 96. Lebensjahr verstorben ist, möchten wir seiner Familie unser tiefstes Beileid aussprechen. Herr Stachel war ein liebevoller Familienvater und begeisterter Landwirt. Seine Mitmenschen kannten ihn als besonders tüchtigen, verlässlichen und gewissenhaften Menschen. Sein tiefer und unerschütterlicher Glaube gaben ihm die Kraft für seinen Lebensweg.

Knapp vier Jahrzehnte lang diente Herr Stachel als Wirtschaftsrat der Pfarre Kaindorf, wo er sich mit vollem Engagement für die Pfarrgemeinde einsetzte. Er war maßgeblich an wichtigen und nachhaltigen Projekten beteiligt, darunter der Friedhofweg, der noch lange an sein Wirken erinnern wird. Pfarrer Pater Joseph und der Pfarrgemeinderat und der Wirtschaftsrat ehren sein Andenken mit großer Dankbarkeit.

Unser Mitgefühl und Beileid gelten seiner ganzen Familie in dieser schweren Zeit. Möge die Erinnerung an sein Leben und sein Wirken ihnen Trost spenden.

von Franz Summerer

Wallfahrt Heilbrunn

Auch in diesem Jahr haben wieder viele Gläubige aus unserem Pfarrverband Kaindorf-Ebersdorf, an der Wallfahrt nach Heilbrunn teilgenommen. Einige kamen mit dem Fahrrad; bei herrlichem Wetter und warmen Temperaturen starteten sie schon zeitig in der Früh. Viele kamen mit dem Autobus und einige mit dem eigenen PKW. In der Pfarrkirche Heilbrunn wurde gemeinsam eine Heilige Messe gefeiert.



Pfarrwallfahrt nach Mariazell

Wie schon seit vielen Jahren Tradition, machte sich auch dieses Jahr wieder eine Gruppe von 15 Pilgern bei schönem Wetter auf den Weg nach Mariazell.

Begleitet wurden sie diesmal auch von zwei Ordensbrüdern aus Indien, Pater Raphael und Pater Dixon. Pfarrer Pater Joseph, der auch jedes

Jahr mit dabei war, konnte heuer aus gesundheitlichen Gründen nicht mitpilgern. Trotz kleiner sprachlicher Verständigungsschwierigkeiten hatten wir viel Spaß. Wir haben gemeinsam gelacht, gesungen, gebetet und inne gehalten.

Das Ankommen und der Dank-Gottesdienst in Mariazell

waren wieder ein schönes Gemeinschaftserlebnis am Ende der diesjährigen erfüllenden Wallfahrt.

Wir Pilger bedanken uns auf diesem Wege vor allem bei Maria Cividino für die Organisation der Wallfahrt und bei Anneliese Fuchs, die uns – wie auch schon die Jahre davor, mit dem Bus begleitet hat.





Dankgottesdienst für unsere Jubelpaare 2024

Am Sonntag, den 16.6.2024 hat der Arbeitskreis Ehe u. Familie alle verheirateten Paare, die heuer ein Ehejubiläum feiern, zu einem Dankgottesdienst eingeladen. Viele Jubelpaare sind dieser Einladung gefolgt und wollten so Ihrer Dankbarkeit für 25, 30, 40, 50, 60, über 60 und sogar 70 Ehejahre Ausdruck verleihen.

Nach dem festlichen Einzug in die Kirche zelebrierte unser Pfarrer Pater Joseph Mangalan die hl. Messe, die vom Singkreis Hartl musikalisch würdig umrahmt wurde. Mit einfühlsamen Worten in der

verbunden mit guten Wünschen für noch viele gemeinsame Ehejahre.

Nach der Messe waren die Jubelpaare und Gottesdienstbesucher zu einer Agape geladen, die bei schönem Wetter am Kirchplatz stattfand. Als Erinnerung an dieses schöne Fest, wurde ein gemeinsames Gruppenfoto, sowie auch Einzelfotos gemacht.

Der Arbeitskreis Ehe und Familie bedankt sich aufrichtig bei Pfarrer Pater Joseph Mangalan für den würdigen Dankgottesdienst.

Ein herzliches Danke auch dem Singkreis Hartl für die schöne musikalische Gestaltung der Messe. Ein Vergelt's Gott der Fotografin Anneliese Fuchs und allen helfenden Händen, die uns bei der Vorbereitung, Dekoration der Kirche und Agape unterstützt haben und auch der Fam. Hierzer, die den Buchsbaum gespendet hat. Unserem Mesner Josef Koch und seiner Frau Roswitha wollen wir für die tatkräftige Hilfe auch einen besonderen Dank aussprechen.

Wir wünschen unseren Jubelpaaren noch viele gesegnete gemeinsame Jahre in Gesundheit und Wohlergehen!

Der Arbeitskreis Ehe und Familie

*Maria Grassl, Theresia Reichl,
Manfred Feichtinger und Gerhard
Nistelberger*



DANKE, Brigitte Kaltenegger!

Wir – die Erstkommunionkinder von Hofkirchen und Kaindorf und unsere Familien – möchten uns bei Dir, liebe „Reli“ Brigitte sehr herzlich bedanken! Durch Dein Engagement, Deine Feinfühligkeit und Deine wertschätzende Art konnte dieses Fest der Erstkommunion so gut gelingen. Danke, dass Du bereit warst, uns im Religionsunterricht und auch in Deiner Freizeit zu begleiten und für uns da zu sein! Unsere „Reli“ trägt neben dem

Fest der Erstkommunion auch bei vielen weiteren Höhepunkten im Schuljahr wesentlich zum Gelingen bei. Der Schulstart-Gottesdienst mit der Segnung der Kinder und Schultaschen, die Begleitung in der Adventzeit, die Vorbereitung des Osterfestes und das Gestalten der Schulschlussmesse sind bei weitem nicht alle Aktivitäten, die Du mit Hingabe mitorganisierst und begleitest. Danke, dass Du die Kinder im Unterricht und darüber hinaus so wunderbar begleitest!



Ehejubiläum Ebersdorf

Am Sonntag, dem 15. September, wurde in unserer Pfarrkirche ein Ehejubiläums-Gottesdienst gefeiert. Dazu waren alle Ehepaare, die im Laufe des Jahres 2024 ein Ehejubiläum zu feiern hatten, eingeladen. Trotz sehr schlechter Witterung sind viele Paare unserer Einladung gefolgt und fanden sich in der Pfarrkirche Ebersdorf ein. Es war ein besonderer Anlass, der die langjährige Verbindung der

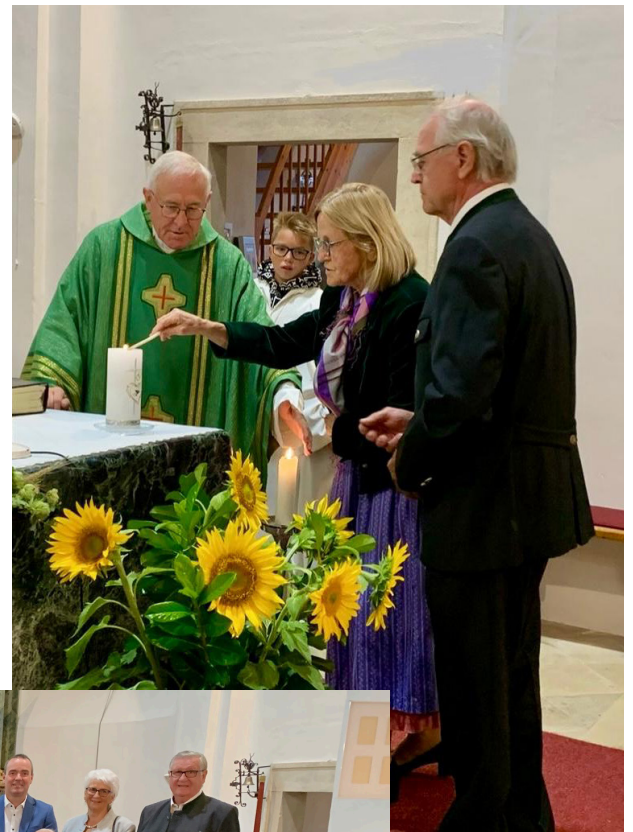
Ehepaare würdigte. Den anwesenden Ehepaaren wurde von Pfarrer Peter Rosenberger, der die Hl. Messe zelebrierte und die vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde, der kirchliche Segen erteilt.

Das erneute Eheversprechen vor dem Pfarrer war ein wunderschöner Moment, der die Liebe, Treue und das Engagement eines Paares zueinander feiert. Es ist auch eine

Gelegenheit, die Beziehung zu reflektieren und zu bekräftigen.

Wir sagen Danke dem Kirchenchor Ebersdorf für die musikalische Umrahmung der Jubelmesse und allen HelferInnen, die zum guten Gelingen dieser feierlichen Messe beigetragen haben.

von Josefa Brugner, Emma Peheim und Monika Schweighofer





Jakobisonntag



Entsendung der Minis nach Rom



Hl. Messe Taucher Kapelle



Hl. Messe Taucher Kapelle



Konzert im Pfarrkeller



Kräutersegnung



Grillparty der Ministranten



Schulstartgottesdienst



Schulstartgottesdienst



Schulstartgottesdienst



Segnung Höfler Kreuz



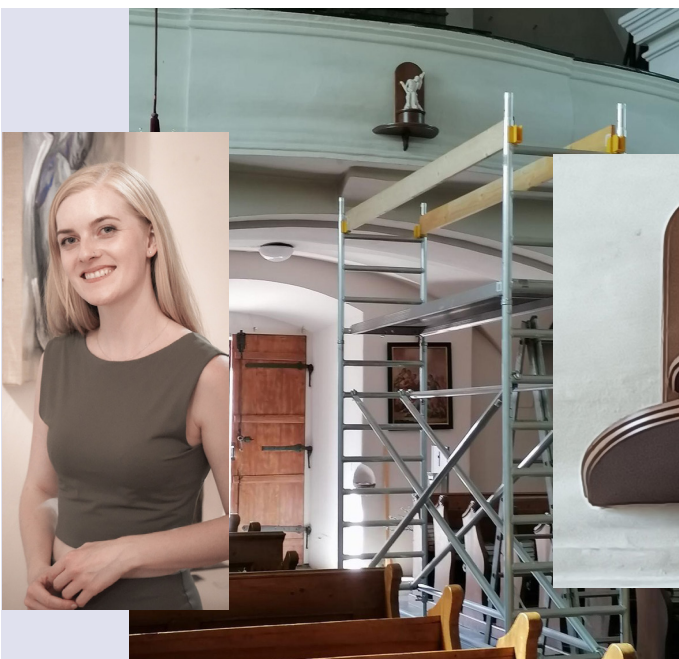
Segnung Höfler Kreuz



Segnung Höfler Kreuz



Fußwallfahrt am 7.7. nach Pöllauberg



Der Pfarrpatron unserer Pfarre, der Heilige Andreas!

Die Statue des Heiligen Andreas hat nun ihren Platz in der Pfarrkirche in Ebersdorf erhalten.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Familie Kröpfel. Für den Sockel und die aufwendige Montage in großer Höhe ein "Vergelt's Gott" an Tischlermeister Franz Hörzer. Ein besonderer Dank gilt der hervorragenden Ebersdorfer Künstlerin Hannah Rabl.

Sonntags wird jeweils vor der Heiligen Messe der Rosenkranz gebetet.

	Ebersdorf	Kaindorf
DO 26. September		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SO 29. September	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
MI 02. Oktober	Kein Gottesdienst – Seniorenausflug	
DO 03. Oktober		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 05. Oktober		18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe
SO 06. Oktober	09.30 Festmesse zum Erntedank und Pfarrfest in der Festhalle Ebersdorf (keine Messe in Kaindorf)	
DI 08. Oktober		15.00 Hl. Messe im Pflegekompetenzzentrum
MI 09. Oktober	18.30 Rosenkranz	
DO 10. Oktober		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 12. Oktober	18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe	
SO 13. Oktober	08.30 Wortgottesfeier	10.00 Hl. Messe mit Segnung der Erntekrone und Erntegaben beim Fronleichnamskreuz (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)
MI 16. Oktober	18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe	
DO 17. Oktober		18.30 Anbetung, 19.00 Hl. Messe
SA 19. Oktober	18.30 Rosenkranz, 19.00 Wortgottesfeier	18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe
SO 20. Oktober Weltmissions- sonntag	08.30 Hl. Messe – anschließend Schokopralinenverkauf, Sturm und Aufstrichbrote	10.00 Hl. Messe – mitgestaltet von Kindern – anschließend Schokopralinenverkauf
MI 23. Oktober	18.30 Rosenkranz	
SA 26. Oktober	15.00 Segnung Tageszentrum und Kinderkrippe	
SO 27. Oktober Zeitumstellung	08.30 Hl. Messe – anschließend Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal	10.00 Hl. Messe mit Ministranteneinkleidung
MI 30. Oktober	18.00 Rosenkranz	
FR 01. November Allerheiligen	08.30 Hl. Messe- anschließend Friedhofsprozession mit Gräbersegnung – mitgestaltet von der TK Ebersdorf	14.00 Hl. Messe – anschließend Friedhofsprozession und Gräbersegnung
SA 02. November Allerseelen	18.00 Rosenkranz 18.30 Gottesdienst für alle Verstorbenen seit Allerheiligen 2023 – anschl. Friedhofsgang	18.30 Hl. Messe für alle Verstorbenen seit Allerheiligen 2023 – anschließend Friedhofsgang
SO 03. November	08.30 Hl. Messe mit Ministranten-Aufnahme – anschl. Agape	10.00 Hl. Messe
MI 06. November	18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe	
DO 07. November		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 09. November	18.30 Hl. Messe	
SO 10. November	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe
DI 12. November		15.00 Hl. Messe im Pflegekompetenzzentrum
MI 13. November	18.00 Rosenkranz	

DO 14. November		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 16. November	18.30 Wortgottesfeier	18.00 Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe
SO 17. November	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe – Cäcilienfeier (mitgestaltet vom Kirchenchor)
Mi 20. November	18.00 Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe	
DO 21. November		18.00 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 23. November	18.30 Hl. Messe	
SO 24. November Christkönig	08.30 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe – Firmstart
DI 26. November	18.00 Probe für die Sternsinger im Pfarrhof	
MI 27. November	18.00 Rosenkranz	
DO 28. November		18.0 Anbetung, 18.30 Hl. Messe
SA 30. November	18.00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung anschließend Adventmarkt	16.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
SO 01. Dezember	08.30 Patronatsfest mit Vorstellung der Firmlinge und Adventkranzsegnung (mitgestaltet vom Kirchenchor) anschließend Adventmarkt	10.00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung



Firmung 2025

Kaindorf: Die Firmung findet am Pfingstsonntag, den 8. Juni 2025 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Kaindorf statt. Als Firmspender konnten wir Dr. Gerhard Hörting gewinnen. Beim Informationsabend für die Firmlinge und Eltern am Freitag, den 8. November 2024 wird genaueres bekannt gegeben. Die Anmeldung für die Firmung ist ab Oktober online möglich. Das Anmeldeformular wird auch in den Schulen aufliegen.

Ebersdorf: Die Firmung in Ebersdorf findet am Samstag, den 7. Juni 2025 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

RÄTSEL

Gott hat alles gut gemacht

Wie heißt der Satz?

Am Anfang der Bibel steht ein Lobgebet (Gen 1,1–2,4a) an Gott, den Schöpfer. Ein Satz kommt darin sehr oft vor. Wie lautet er? Füge die richtigen Bildteile in das Bild. Schreibe die Wörter in der angegebenen Reihenfolge auf. Dann erhältst du den Satz.

Der Satz lautet:

**WILLST DU AUCH
KÖNIG/KÖNIGIN WERDEN?**

Mach mit beim Sternsingen 2025!

Wir treffen uns am Dienstag, den
26.11.2024, um 17.30 Uhr
im Pfarrhof Ebersdorf
zur Gruppeneinteilung
und Liederproben.

Einladung

Erntedankfest der Pfarre Ebersdorf

06.10.2024

9:30 Festmesse in der Festhalle
mit Segnung der Erntegaben

anschließend Frühschoppen
in der Festhalle mit der
Trachtenkapelle Ebersdorf

13:30 große Verlosung

Hüpfburg und
Kinderprogramm
Regionale Speisen und Getränke

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mehlspeisenspenden für das Erntedankfest Ebersdorf

Wir bitten, die Mehlspeisenspenden am
Samstag, dem 05.10., bis 13:00 Uhr in der
Festhalle abzugeben.

Herzlichen Dank!

